

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 36

Illustration: [s.n.]
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

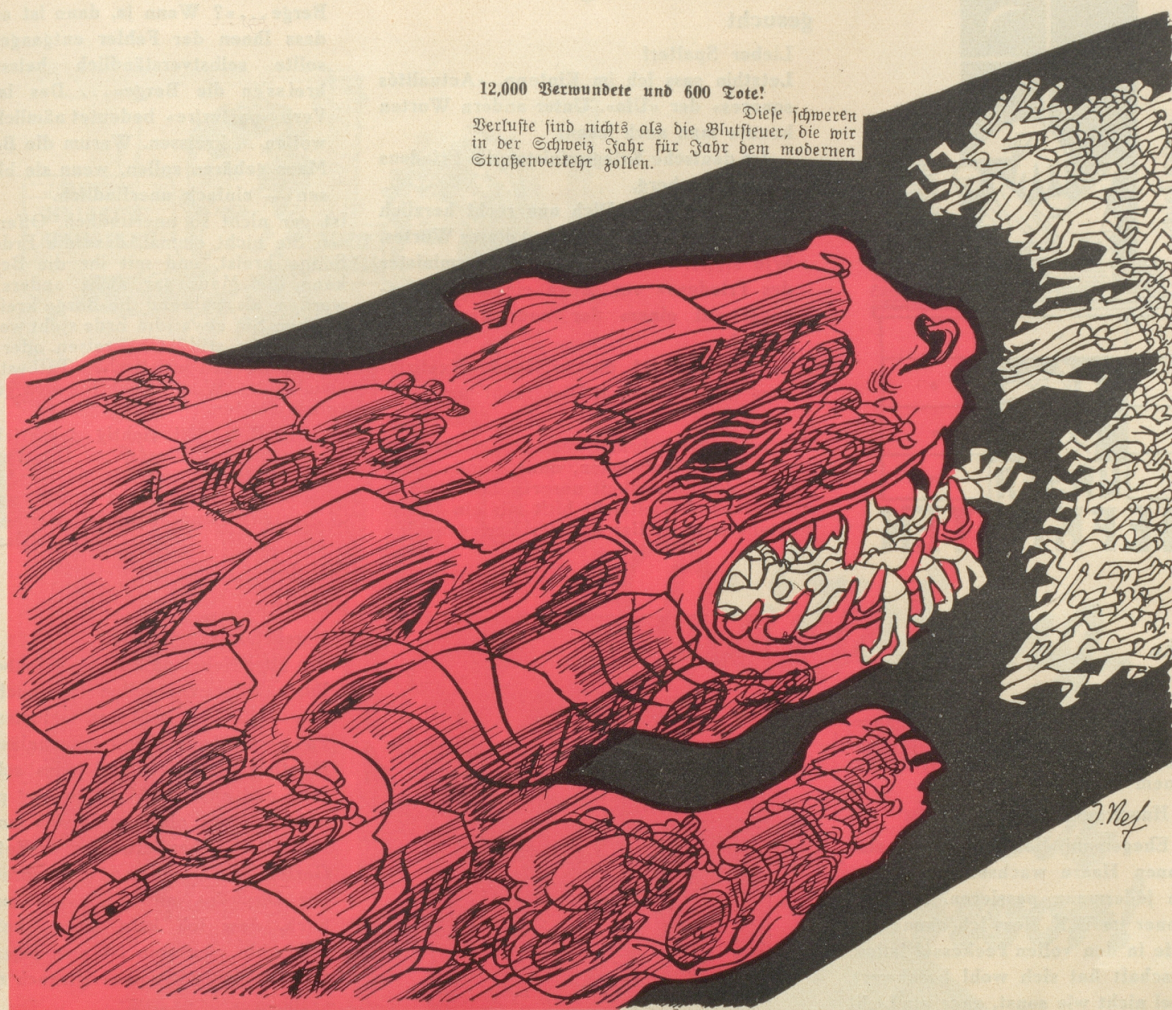
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

12,000 Verwundete und 600 Tote!

Diese schweren Verluste sind nichts als die Blutsteuer, die wir in der Schweiz Jahr für Jahr dem modernen Straßenverkehr zollen.



Lernt jodeln!

Immer noch scheinen die Schweizer bei ausländischen Völkerstämmen als ein jodelndes Hirtenvolk bekannt zu sein.

Als nämlich unlängst eine Fünfergruppe von Schweizern an einer Konkurrenz tief im Dritten Reich teilnahmen und ausserordentlich gut abschnitten, waren sie abends beim Bankett der Mittelpunkt des Interesses. Bald wurden sie in liebenswürdiger Weise gebeten, doch mal zu jodeln, und als sie mit langen Gesichtern erklärten, dies nicht zu können, zwitscherte eine reizende Blondine mit dem höchsten Ausdruck des Erstaunens: «Ja, können denn nischt alle Schweizer jodeln?»

In der Verlegenheit erwies sich Freund Walther, ein fideles Huhn, als

Retter in der Not. Er stellte sich nach kurzem Zögern in Positur und «braute» aus verschwommenem «Zelluloid», «Holder(io)» und verschiedenen «Dulio» ein Gemisch zusammen, das einem Jodel nicht unähnlich klang. Da er eine angenehme Stimme besitzt, hatte er einen frappen Erfolg und war der Hirsch des Abends. Seine Freunde mochten ihm die allgemeine Aufmerksamkeit und das Wohlwollen neidlos gönnen, hatte er doch der Schweiz gewissermassen das Renommee bewahrt.

Herbstferien? - Herbstkuren?

dann **Bad Ragaz**

Erholung, Heilung, Verjüngung.

Nebelfreies, mildes Klima.

Hallen-Schwimmbad mit 34 Grad warmem Heilwasser. Einzel-Thermalbäder. Kursaal. Golf. Tennis. Strandbad. Fischen. Bergsport. Auto-Rundfahrten. Verkehrsbüro.

Auf der Heimfahrt aber platzte der Kollege Heinz plötzlich heraus, als sie die Begebenheit besprachen: «Das isch nur cheibe guet, dass keine dra dänkt het do unde, — de Walther isch jo überhaupt en Dütsche!»

(Es stimmte, — wenn auch in der Schweiz aufgewachsen.) Heweli

Von den Sitten der Studiker

Einem Studenten passierte es, dass er nach dem Professor den Hörsaal betrat. Wütendes Gescharre empfing ihn. Er liess sich aber nicht bluffen, sondern rief der Schar kaltblütig zu:

«'s nächst Mal chönd Ihr dänn d'Schueh au dusse abputze.»

Daraufhin musste der Pedell mit der Schere der ganzen Klasse den Bart abschneiden. Jack' and Hos'